

Mhu's Amerikanischer Dolmetscher für Deutsche

[52292] zum Erlernen der Englischen Sprache ohne Lehrer, mit Anleitung zur Aussprache des Englischen u. s. w. — das beste und preiswürdigste Buch seiner Art.
300 Seiten 8^o, geb. in Leinen. Preis 2 M.; gegen baar mit 40%, 10 Exempl. mit 45%, 50 mit 50%.

In Leipzig wird ausgeliefert.
New-York. E. Steiger & Co.

[52293] Soeben erschien:
Moderne Gegensätze.
Roman

von
Heinrich Köhler,
Verfasser der „Novellen-Mappe“.
2 Bände. 38 Bogen. Hochfein brosch.
9 M. ord.; in Rechnng. mit 25%, baar 33 1/2% und 7/6.

Ich bitte zu verlangen.
Hochachtungsvoll
Dresden. P. W. Steffens.

[52294] Der Pariser „Figaro“ schreibt, wie mir soeben von einem Freunde aus Paris mitgetheilt wird, in seiner Nummer vom 4. October 1884:

Parisiens et Parisiennes
jugés
par un Allemand.

Voici un extrait d'un livre récemment publié en Allemagne qui mérite d'attirer particulièrement notre attention.

Depuis la guerre, il n'a pas paru de l'autre côté du Rhin un ouvrage sur la France sans qu'il n'y soit question de la paresse, de l'ivrognerie et des débauches de la »moderne Babylone«.

Or, dans le volume que nous signalons, intitulé: *Französisches Frauenleben*, la vie des femmes en France, l'auteur Hermann Semmig, rend, pour la première fois, justice au peuple de Paris, reconnaît que les boulevards, les petits théâtres et les maisons interlopes doivent précisément leur prospérité aux étrangers de passage, tandis que la population parisienne est peut-être la plus économe.

Ce jugement, porté par un Allemand, nous semble bon à noter en ce moment surtout, où nos bons amis, les Anglais, se montrent si sévères à notre égard. (Folgt ein drei Spalten langer Auszug.)

Diese Auslassungen über das im Vorjahre in meinem Verlage erschienene Buch:

Semmig, Prof. Dr. Hermann, französisches Frauenleben. Brosch. 3 M. 80 s.; eleg. geb. 5 M. ord.

beanspruchen ein um so erhöhteres Interesse, als die politische Annäherung Frankreichs an Deutschland zur Zeit im besten Werden begriffen ist und auch schon begonnen hat, die Chauvinistischen Stimmen auf deutscher Seite zum Schweigen zu bringen.

Geehrten Handlungen, welche für „Sem-

mig, französisches Frauenleben“ in feineren Kundenkreisen sich verwenden wollen, stelle ich gern eine Anzahl von broschirten Exemplaren auch in Commission zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Auch Leihbibliotheken, welche die Anschaffung bisher veräumten, sollten den Ankauf des interessanten Buches nicht unterlassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Leipzig, den 24. October 1884.
Alfred Krüger,
Verlagsbuchhandlung.

[52295] Freundlichst empfohlen:
Ludwig Bechstein's
Neues deutsches Märchenbuch.
Volks-Ausgabe.

Eleg. cart. mit einem Titelskupfer u. 50 Holzschnitten. 70 fr. — 1 M. 20 s. ord.
Baar: 50% (unter 9/8 Expl. nur 40%);
9/8, 18/16, 28/24, 57/48, 120/100 Expl.
In Rechnung: 30%; 11/10, 22/20, 33/30
u. s. f. Expl.

Pracht-Ausgabe.

Mit 10 Farbendruck-Bildern und 50 Holzschnitten in Farbendruck-Umschlag dauerhaft cartonnirt. 1 fl. 80 fr. — 3 M. ord.
Baar: 40%; 11/10, 22/20, 33/30 u. s. f. Expl.
In Rechnung: 30%; 11/10, 22/20, 33/30
u. s. f. Expl.

Stets in Leipzig auf Lager.
A. Hartleben's Verlag in Wien.

Richard Oberländer,
Deutsch-Afrika.
Land und Leute, Handel und Wandel in unseren Colonien.

gr. 8^o. Br. 5 M. ord.
nur noch fest resp. baar.

[52296] Dieses als Antwort auf die unzähligen à condition-Bestellungen.

Leipzig u. Berlin.
Wilhelm Friedrich,
k. Hofbuchhandlung.

Auf dem Weihnachtslager

[52297] darf nicht fehlen:

Selbst ist der Mann.
Charakterstizzen und Lebens-
schilderungen
von
Samuel Smiles.

3 Aufl. Geh. 6 M.; geb. 7 M. 50 s.

Dies berühmte Buch bringt seinen ethischen Inhalt zu wirklich classischem Ausdruck und verdient auch um seines univervellen Charakters willen im deutschen Volke die weiteste Verbreitung.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/2% Rabatt; auf 8—1 Freieemplar.

Wir bitten zu verlangen.
C. F. Post'sche Buchhandlung
in Colberg.

De Schahgräwer un sien Kind.

Re einfach Vertelling
von Hans Reinhold.

2 M. ord., in Rechnung 13/12 mit 25%,
baar 7/6 mit 33 1/2%.

[52298] Die überaus günstige Aufnahme, welche das Buch gefunden, veranlaßte mich eine Partie in elegantem Einband mit Goldschnitt herstellen zu lassen, so daß sich die poetische Erzählung vorzüglich als Weihnachts-geschenk eignet.

Preis der gebundenen Ausgabe 3 M. ord., in Rechnung 13/12 mit 25%, baar 7/6 mit 33 1/2%.

Geb. à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Den schon an dieser Stelle publicirten günstigen Besprechungen (Klaus Groth, Daniel Sanders, Berliner Börsenzeitung etc.) schließt sich die Plattdeutsche Zeitung (wöchentliches Organ für alle Plattdeutschen in Amerika) in Chicago vom 13. September an, indem das Blatt u. A. sagt: „Das Buch gefällt uns so gut, besser als irgend ein plattdeutsches Buch, was wir je in unseren Händen gehabt haben; es spricht so echt und treu plattdeutsch. Der Autor, Hans Reinhold, versteht es aus dem Grunde, uns in unsere liebe deutsche Heimath zu versetzen, wo wir uns an Waldesluft und an dem deutschen Vogelgesang erfreuen. Mit einem Wort gesagt, es ist ein Buch, welches in keiner deutschen Familie fehlen sollte. Plattdeutsche, thut eure Schuldigkeit und beweist, daß ihr eure Muttersprache liebt, indem ihr Euch das Buch anschafft.“

Ich bitte zu verlangen.
Neubrandenburg. Otto Rahmacker.

Neue, originale Kindermärchen!

[52299] **Walther Gottheils Märchen**

reich illustriert
von
Henry Albrecht.

= Allerliebste ausgestattet; fein gebunden. =
Preis 3 M. 50 s. ord., 2 M. 45 s. netto,
2 M. 10 s. baar.

— Freieemplare 11/10. —

Oscar v. Redwig nennt diese Märchen: „wirklich ausgezeichnet“, „hochpoetisch“, „ein für die Kinderwelt höchstbedeutendes Buch, an dem sich auch Große herzlich erfreuen können“.

Bitten zu verlangen!
Berlin, October 1884.

Walther & Apolant.

[52300] Soeben erschienen und bitten gef. fest zu verlangen:

Haus- u. Landwirthschafts-Kalender
des landwirthschaftlichen Vereins
in Bayern für 1885.

Preis 80 s.
München. J. Lindauer'sche Buchbdlg.

694 *